

Pica Caesianus.

In dem neuesten Hefte des Rheinischen Museums (1878 p. 129 f.) hat Herr Josef Klein die im C. I. L. VI n. 3835 edirte Inschrift eines P. Numicius Pica Caesianus in das 3. Jahrhundert setzen und die genannte Persönlichkeit in dem von Dio (79, 3, 4) erwähnten, von Elagabal ermordeten *Πείκα Καίσιανός* wiedererkennen wollen. So verlockend aber diese Vermuthung im ersten Augenblicke erscheinen mag, so unhaltbar ist sie dennoch, nicht nur wegen des Charakters der Schrift, die sicher nicht jünger ist als die Anfänge der Kaiserzeit, sondern auch wegen der Carriere des Pica, welcher gegen die spätere Regel nicht den Legionstribunat, sondern die Praefectur eines Reiterregiments bekleidete. Ich glaube dies zur Genüge erwiesen zu haben in meiner ersten Publication des Steines in den *Annali d. Inst. arch.* 1873 p. 130—140, welchen Aufsatz Herr Klein unberücksichtigt gelassen hat. Hier des Näheren darauf zurückzukommen dürfte um so weniger nöthig sein, als es sich dabei wesentlich um bekannte Dinge handelt. Ich füge hinzu, dass in späterer Zeit schwerlich unterlassen sein würde die Ala näher zu bezeichnen, welche Pica befehligt hatte.

Rom.

W. Henzen.